

gsub mbH, Oranienburger Str. 65 | 10117 Berlin

Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Herrn Hans-Jürgen Overmann
Burloer Str. 93
46325 BorkenIhr Zeichen Ihre Nachricht vom Unser Zeichen Datum
29. Januar 2009**Aufforderung zur Antragstellung
Aktionsprogramm Kindertagespflege**Sehr geehrter Herr Overmann,
vielen Dank für die Einreichung Ihrer Interessenbekundung zum
Aktionsprogramm Kindertagespflege.Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Interessenbekundung
positiv beschieden wurde. Daher möchten wir Sie nun dazu auffordern,
einen Antrag zur Umsetzung des Aktionsprogramms Kindertagespflege bei
der ESF-Regiestelle zu stellen.Der **Förderzeitraum** für das Aktionsprogramm Kindertagespflege **beginnt
am 01. April 2009** und erstreckt sich wahlweise über zwei oder drei Jahre.Die Antragstellung erfolgt über ein datenbankgestütztes Onlineverfahren,
welches Ihnen ab sofort zur Verfügung steht. Den Link zur Datenbank
sowie Ihre persönlichen Zugangsdaten bekommen Sie von uns per Email
an Ihre in der Interessenbekundung genannte Emailadresse zugesandt.Die Anträge sind elektronisch bis zum 27. Februar 2009, 16.00 Uhr zu
stellen. Der schriftliche, rechtsverbindlich unterschriebene Antrag ist
ebenfalls bis zum 27. Februar 2009 einzureichen. Für die Einhaltung der
Frist ist das Absendedatum maßgeblich.Für die Antragstellung bitten wir Sie um die besondere Berücksichtigung
folgender Punkte:

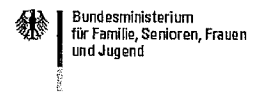
- **Konkretisierung des Finanzplans**
Bitte beachten Sie, dass weder die Qualifizierungsmaßnahmen von
Tagespflegepersonen noch die Betreuung der Kinder selbst
Bestandteil der Förderung über die Säule 1 des Aktionsprogramms
Kindertagespflege sind. Des Weiteren bitten wir Sie sicherzustellen,
dass die zur Kofinanzierung herangezogenen Mittel nicht aus
Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert sind.

gsub – Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH
Sitz: Berlin
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg B – 39610
Geschäftsführer: Dr. Reiner AsterBELIEHENES UNTERNEHMEN DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR
FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND
JUGEND

für die

ESF-REGIESELLE DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR
FAMILIE, SENIOREN,
FRAUEN UND JUGENDSERVICESTELLE
KINDERTAGESPFLEGEOranienburger Str. 65
10117 Berlin
Tel.: 030 / 284 09 - 230
Fax: 030 / 284 09 - 210kindertagespflege@esf-regiestelle.eu
<http://www.esf-regiestelle.eu>

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION

- **Einreichung der verbindlichen Kofinanzierungs- und Kooperationszusagen**

Kooperations- und Kofinanzierungszusagen sind zusammen mit dem Antrag einzureichen. Die Kofinanzierungszusagen können zunächst in Form von Absichtserklärungen abgegeben werden (Frist: 27.02.2009); verbindliche Zusagen müssen der ESF-Regiestelle jedoch bis spätestens 31.03.2009 vorliegen.

- **Inhaltliche Kriterien zur Antragstellung**

Anbei finden Sie einen Katalog mit wichtigen inhaltlichen Kriterien, welche bei der Prüfung der Anträge von entscheidender Bedeutung sind. Bitte berücksichtigen Sie diese bei der Formulierung Ihres Antrags. Wir bitten Sie, bei der Antragstellung besonders die Punkte **1;6** zu beachten und entsprechend in Ihren Antrag einzuarbeiten.

Bitte beachten Sie, dass sich der Antrag nur geringfügig von der bereits eingereichten Interessenbekundung unterscheidet und nur durch wenige zusätzliche Fragen ergänzt wurde. Daher sind ausgewählte Textfelder aus Ihrer Interessenbekundung im Antrag bereits vorgeladen. Die Texte sind bearbeitbar und sollen Ihnen die Antragstellung erleichtern.

Für Rückfragen zum Antragsverfahren steht Ihnen die „Servicestelle Aktionsprogramm Kindertagespflege“ jederzeit gerne zur Verfügung und wir möchten Sie ausdrücklich bitten, das Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Inhaltliche Fragen:

030 – 25 29 40 70 (Büro Stiftung SPI)

Finanztechnische, formale und datenbankbezogene Fragen:

030 – 284 09 230 (Büro gsub)

Email: kindertagespflege@esf-regiestelle.eu

Weitere nützliche Hinweise und Unterlagen – z.B. Förderleitfaden oder Vorlagen für Kofinanzierungszusagen - finden Sie auf unserer Homepage www.esf-regiestelle.eu.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Schumacher

Bereichsleiter ESF-Regiestelle

gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
Sitz: Berlin
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg B – 39610
Geschäftsführer: Dr. Reiner Aster

BELIEHENES UNTERNEHMEN DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR
FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND
JUGEND

für die

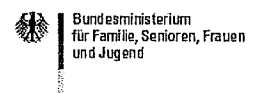
ESF-REGIESTELLE DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR
FAMILIE, SENIOREN,
FRAUEN UND JUGEND

SERVICESTELLE
KINDERTAGESPFLEGE

Oranienburger Str. 65
10117 Berlin
Tel.: 030 / 284 09 - 230
Fax: 030 / 284 09 - 210

kindertagespflege@esf-regiestelle.eu
<http://www.esf-regiestelle.eu>

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION

Katalog inhaltlicher Kriterien

Die Auswertung aller Interessenbekundungen hat uns veranlasst, Ihnen zusätzlich zu den jeweiligen Einzelhinweisen im Anschreiben, für alle Antragsteller geltende wichtige Hinweise zur Stellung eines erfolgreichen Antrags zu geben. Alle nachstehenden 10 Kriterien sollten deshalb von allen Antragstellern in ihren Anträgen berücksichtigt werden. Sollten Sie bei der Formulierung Ihres Antrages unsicher sein, ob Sie Ihre und darüber hinaus alle Aspekte dieser Kriterien ausreichend bearbeitet haben bzw. erfüllen können, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail direkt an die Servicestelle wenden. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie im Anschreiben.

**ESF-REGIESTELLE DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR
FAMILIE, SENIOREN,
FRAUEN UND JUGEND**

**SERVICESTELLE
KINDERTAGESPFLEGE**
Büro Stiftung SPI
Hallesches Ufer 32 - 38
10963 Berlin
Tel.: 030 – 252 94 070
Fax: 030 – 252 94 074

E-MAIL
kindertagespflege@esf-regiestelle.eu
INTERNET
<http://www.esf-regiestelle.eu>

Bitte berücksichtigen Sie insbesondere:

1. dass ein wesentliches Programmziel die qualitative Verbesserung der Kindertagespflege ist. Als Zielgruppe sind deshalb geeignete Berufseinsteiger/-innen mit pädagogischer Ausbildung, arbeitssuchende Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen, andere pädagogische Fachkräfte sowie Berufsrückkehrer/-innen vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass einzelne Langzeitarbeitslose mit SGB II-Bezug nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Im Rahmen der Eignungsfeststellung muss hier bei diesen Personen eine besondere Eignung erkannt werden. Beteiligen Sie vorrangig andere Personen;
2. dass Arbeitsuchende mit SGB III-Bezug auch als Zielgruppe zur Gewinnung von Tagespflegepersonen vorgesehen sind;
3. dass die Eignungsprüfung potentieller Tagespflegepersonen zukünftig entlang der vorgegebenen Mindestanforderungen bzw. -kriterien des DJI (Download unter www.esf-regiestelle.eu, Stichwort: Aktionsprogramm Kindertagespflege) durchgeführt wird;

ARGE ESF-Regiestelle GbR

Gesellschafter:

gsub – Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH
Sitz: Berlin
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg B – 39610
Geschäftsführer: Dr. Reiner Aster

Stiftung SPI - Sozialpädagogisches
Institut Berlin – Waller May
Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen
Rechts
Sitz: Berlin
Vorstandsvorsitzender/Direktor:
Hartmut Brocke

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

4. dass die Qualifizierung der Tagespflegepersonen zukünftig auf der Grundlage des 160h umfassenden DJI-Curriculums durchgeführt wird. Bei einem qualitativ vergleichbaren oder darüber hinausgehenden Curricula erbringen Sie bitte einen Nachweis bzgl. der Vergleichbarkeit;
5. dass Sie die Weiterentwicklung der Kindertagespflege hinsichtlich Fachberatung, Vertretungssystem, Weiterqualifizierung, leistungsgerechtem Vergütungssystem sowie der Einbindung in das bestehende öffentlich geförderte Kindertagesbetreuungssystem berücksichtigt haben;
6. dass die vollständige Kofinanzierung des Vorhabens kalkuliert und Bestandteil des verbindlichen Finanzierungsplans ist;
7. im eingereichten Finanzierungsplan, dass durch die Säule 1 des Aktionsprogramms Kindertagespflege Qualifizierungskurse (wie unter Punkt 4 erläutert) nicht gefördert werden können. Bitte nutzen Sie hierfür die Säule 2;
8. dass explizit der Aufbau der Strukturen für den U3-Bereich gefördert wird;
9. dass die Vermittlung der Tagespflegepersonen in erster Linie persönlich (als Face-to-Face-Kontakt) stattfinden wird. Die Entwicklung einer entsprechenden Software für eine Internetbörse ist nicht förderfähig, da diese bereits zur Verfügung steht und im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bestellt werden kann;
10. dass der Aufbau von Netzwerkstrukturen im Kindertagespflegebereich berücksichtigt ist.